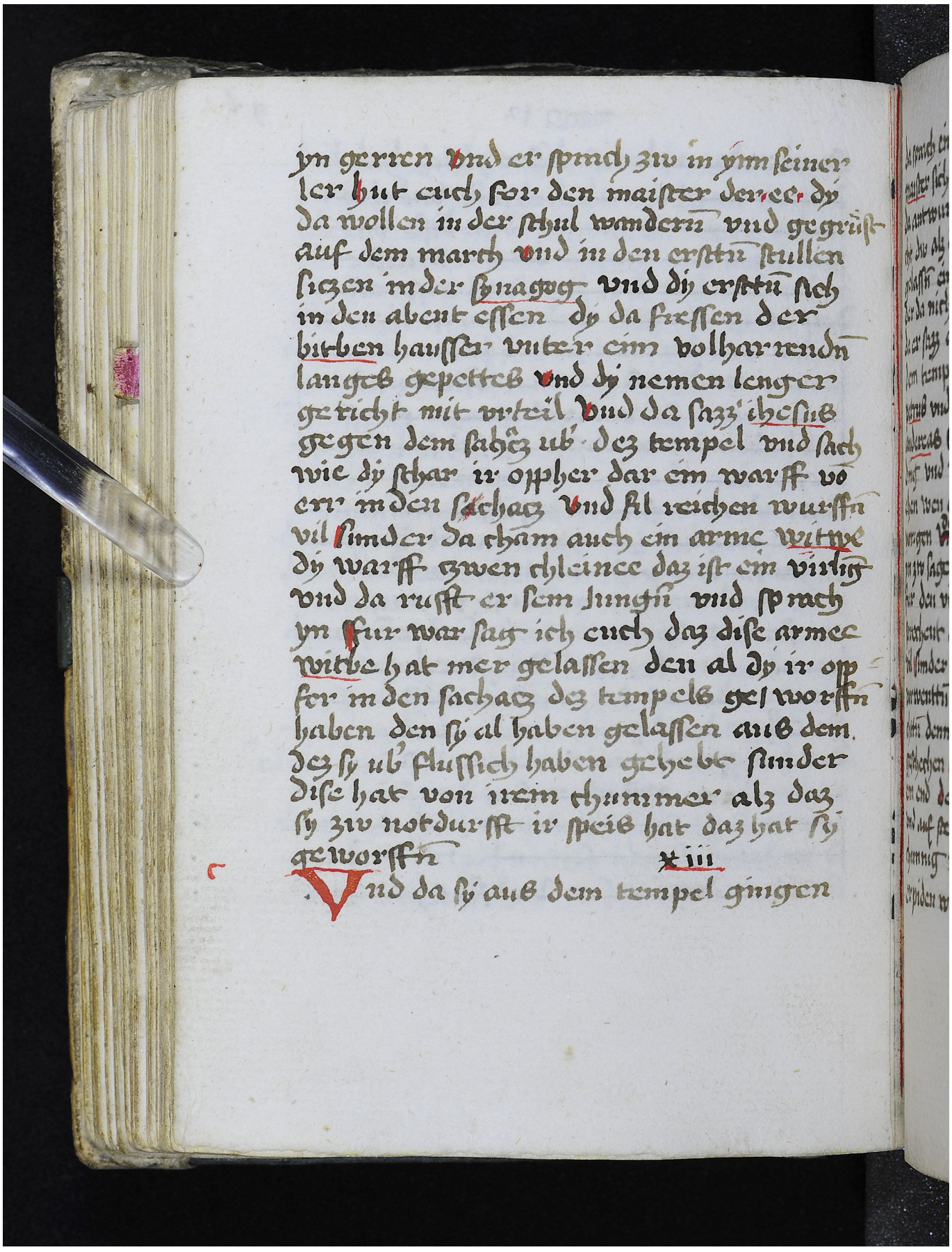
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



yn gerren vnd er sprach zw in ynn seiner
ler hut euch for den maister der ee dy
da wollen in der schul wandern vnd gegrüst
auf dem march vnd in den erstn stullen
sitzen in der synagog vnd dy erstn sich
in den abent essen dy da fressen der
bitben hausser vnter eim volharrendn
langes gepettes vnd dy nemen lenger
gericht mit vrteil vnd da sazz ihesus
gegen dem sachacz ub' dez tempel vnd sach
wie dy schar ir oppher dar ein warff vo
err in den sachacz vnd fil reichen wurffn
vil sunder da cham auch ein arme witwe
dy warff zwen chleinee daz ist ein virlig
vnd da rufft er sein jungn vnd sprach
yn fur war sag ich euch daz dise armee
witbe hat mer gelassen den al dy ir opp
fer in den sachacz dez tempels ge/worffn
haben den sy al haben gelassen aus dem
dez sy ub' flussich haben gehebt sunder
dise hat von irem chummer alz daz
sy zw notdurfft ir speis hat daz hat sy
geworffn

xiii

Vnd da sy aus dem tempel gingen